

Medienmitteilung

Bossard Gruppe

Geschäftsabschluss 2014

Eine erneut verbesserte Rentabilität

Zug, 4. März 2015 – Die Bossard Gruppe hat ihren Leistungsausweis im Geschäftsjahr 2014 nochmals verbessert: Umsatz, Betriebsergebnis und Konzerngewinn erreichten ein neues Rekordniveau. Das Betriebsergebnis (EBIT) wurde um 4,3 % auf 72,8 Mio. CHF gesteigert. Die konsolidierte Leistungskraft der Gruppe spiegelt sich auch in einer von 11,5 % auf 11,8 % gestiegenen Betriebsmarge. „Die Resultate des Geschäftsjahrs 2014 sind Ausdruck dafür, dass sich unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie auszahlt. Auch in einem seit Mitte 2014 wieder schwierigeren wirtschaftlichen Umfeld haben wir auf nahezu allen Absatzmärkten Fortschritte gemacht“, erklärt Bossard CEO David Dean die Leistungsentwicklung der Gruppe.

ERFOLGSRECHNUNG

in Mio. CHF	2014	2013	+/-
Nettoumsatz	617.8	605.7	2.0%
Bruttogewinn	197.1	188.8	
<i>in %</i>	<i>31.9%</i>	<i>31.2%</i>	
Verkaufs- und Administrationsaufwand	124.3	119.0	
Betriebsergebnis (EBIT)	72.8	69.8	4.3%
<i>in %</i>	<i>11.8%</i>	<i>11.5%</i>	
Finanzergebnis	3.2	4.1	
Gewinn vor Steuern	69.6	65.7	
Steuern	12.5	9.7	
Konzerngewinn	57.1	56.0	2.0%
<i>in %</i>	<i>9.2%</i>	<i>9.2%</i>	

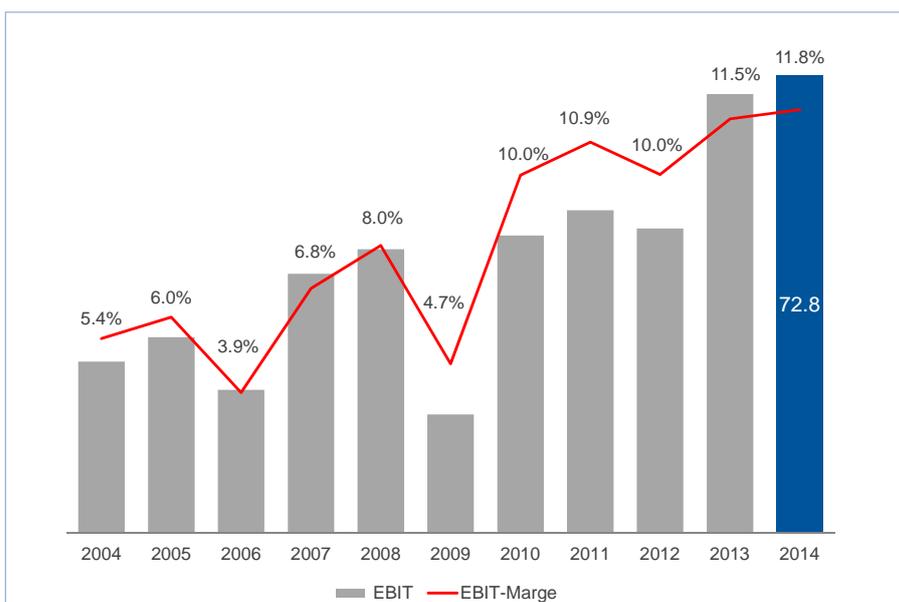
Der Nettoumsatz der Bossard Gruppe erreichte im vergangenen Jahr 617,8 Mio. CHF und lag damit um 2,0 % über dem Vorjahresniveau. In Lokalwährung betrug das Wachstum gar 3,1 %.

Die Investitionen der vergangenen Jahre widerspiegeln sich gerade in Europa in einer konsistenten Resultatentwicklung: Bemerkenswerterweise trugen alle europäischen Märkte zu diesem Wachstum bei. Per Saldo erhöhte sich der Umsatz in Europa um 3,5 % auf 394,7 Mio. CHF (in Lokalwährung: +4,4 %). Die Schwächeneigung des Euro, die Verunsicherung rund um den Konflikt in der Ukraine und den Boykottmassnahmen gegen Russland wirkten sich in der zweiten Jahreshälfte nachteilig auf die Umsatzentwicklung in Europa aus. Dennoch tendierte der Europa-Umsatz auch im schwierigeren vierten Quartal leicht nach oben.

Besonders dynamisch entwickelt sich das Asien-Geschäft: Die Einnahmen stiegen in dieser Weltregion um nicht weniger als 12,3 % auf 101,1 Mio. CHF, in Lokalwährung gar um 14,7 %. Auch in Asien trugen alle Märkte zu dieser positiven Entwicklung bei. Die Bossard Gruppe erntet mit diesem Leistungsausweis die Früchte der gezielten Investitionen, die sie zur Erschliessung der asiatischen Märkte tätigt.

Unter den ursprünglichen Erwartungen verlief das Geschäft in Amerika, wo die Einnahmen um 9,2 % auf 122,0 Mio. CHF zurückgingen (in Lokalwährung: –8,0 %). Dieser Rückschlag begründet sich wesentlich mit der Nachfrageschwäche bei einem Grosskunden. Hinzu kommt, dass der geplante Ausbau der Produktion des grössten US-Elektrofahrzeugherstellers langsamer anlief als zunächst antizipiert wurde. Diese Kooperation wird indes im laufenden Jahr zu substantiell steigenden Umsatzvolumen führen.

ENTWICKLUNG EBIT UND MARGE



Erneut höhere Rentabilität

Die Bemühungen der Bossard Gruppe zur Verbesserung der Rentabilität waren auch im Geschäftsjahr 2014 von Erfolg geprägt. Mit 72,8 Mio. CHF erreichte das Betriebsergebnis (EBIT) ein neues Rekordniveau. Nach den markanten Fortschritten der Vorjahre erhöhte sich die EBIT-Marge nochmals, von 11,5 % auf 11,8 %. Im Zeitraum 2004 bis 2014 hat sich die rentabilitätsorientierte Strategie der Bossard Gruppe in einer Steigerung der EBIT-Marge um 6,4 Prozentpunkte - von 5,4 % auf 11,8 % - widerspiegelt. Das mittlerweile erreichte Leistungsniveau liegt klar über dem Branchendurchschnitt. „Die kontinuierliche Steigerung der Rentabilität ist ein klarer Beweis für den Erfolg unserer Strategie. Die Ausrichtung der Bossard Gruppe auf höherwertige Produkte und Serviceleistungen zahlt sich offenkundig aus“, betont CEO David Dean.

Getragen wurde diese Leistungssteigerung im vergangenen Jahr vor allem durch das Asien-Geschäft. In Europa vermochte Bossard die Margen trotz des zusehends anspruchsvollen Marktumfelds stabil zu halten. Hingegen war der Umsatzrückgang in Amerika auch mit Margendruck verbunden.

Gesteigerter Konzerngewinn – höhere Steuerbelastung

Die insgesamt erfreuliche Entwicklung der Bossard Gruppe spiegelt sich in einem um 2 % auf 57,1 Mio. CHF gesteigerten Konzerngewinn wider. Das im Vergleich zum Betriebsergebnis geringere Wachstum des Gewinns ist auf die Steuerbelastung zurückzuführen, die sich gegenüber dem Vorjahr von 9,7 Mio. CHF. auf 12,5 Mio. CHF erhöhte. Anzumerken ist, dass Bossard im Vorjahr noch vermehrt Verlustvorträge nutzen konnte. Dennoch konnte die Umsatzrendite mit 9,2 % auf hohem Niveau gehalten werden.

Hinsichtlich der Dividende hält Bossard an der bewährten Ausschüttungspolitik fest, wonach 40 % des Konzerngewinns an die Aktionäre weitergegeben werden. So beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende von 3 CHF (Vorjahr: 3 CHF) für die seit April 2014 im Verhältnis 1:2 gesplitteten Namenaktien A. Die Dividende soll aus den Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet werden.

BILANZ

in Mio. CHF	2014	2013	+/-
Umlaufvermögen	325.1	289.1	
Anlagevermögen	109.3	97.9	
Total Aktiven	434.4	387.0	
Fremdkapital	223.8	219.7	
Eigenkapital	210.6	167.3	
Total Passiven	434.4	387.0	12.2%
NUV in % Nettoumsatz	39.2%	34.9%	
Eigenfinanzierungsgrad	48.5%	43.2%	
Gearing (Verschuldung/EK)	0.6	0.8	
Nettoverschuldung Mio. CHF	97.9	101.2	

Solide Bilanzrelationen

Die Bilanzrelationen haben sich im Geschäftsjahr 2014 nochmals verbessert und widerspiegeln die solide Finanzierungspolitik der Bossard Gruppe. Die Eigenfinanzierung stieg von 43,2 % auf 48,5 % und lag per Ende Jahr deutlich über der langfristig gültigen Zielgrösse von 40 %. Auch die Entwicklung der Nettoverschuldung zeigt in die gewünschte Richtung: Sie reduzierte sich von 101,2 Mio. CHF auf 97,9 Mio. CHF, nachdem sie Ende 2012 als direkte Folge der Akquisition von KVT-Fastening noch hohe 202,2 Mio. CHF betragen hatte.

Vorsichtig optimistischer Ausblick

Aufgrund der Geschäftsentwicklung der vergangenen Monate und der insgesamt erfolgversprechenden Aufbauarbeit in verschiedenen Ländern rechnet die Bossard Gruppe für das Geschäftsjahr 2015 mit einem weiteren Umsatzwachstum – immer unter der Voraussetzung, dass sich die makroökonomischen und geopolitischen Rahmenbedingungen nicht grundlegend ändern. Diese vorsichtige Zuversicht leitet sich nicht zuletzt aus Vorlaufindikatoren wie den Einkaufsmanager-Indizes ab, die sich in den für Bossard relevanten Märkten positiv entwickeln. Auch ist die Schwäche des Euro gegenüber dem US-Dollar geeignet, die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Exporteure zu verbessern und kann damit für eine steigende Nachfrage in Europa sorgen. Die Auswirkungen des starken Frankens auf die Bossard Kunden in der Schweiz lassen sich vorläufig nicht genau abschätzen. „Insgesamt rechnen wir in Europa mit einem leichten Wachstum in Lokalwährung. In Amerika sehen wir trotz der Nachfrageschwäche bei einem Grosskunden aufsteigende Tendenz bei unseren anderen Kunden“, erklärt CEO David Dean.

Dazu wird besonders die Kooperation mit dem angesprochenen US-Elektrofahrzeughersteller beitragen. Auch die Akquisition von Aero-Space Southwest, die im Januar 2015 zum Abschluss gebracht wurde, wird einen positiven Effekt haben. In den asiatischen Märkten wird ebenso von einer anhaltend erfreulichen Nachfrageentwicklung für Bossard Produkte und Dienstleistungen ausgegangen. Trotz der erwarteten positiven Geschäftsentwicklung in den ausländischen Märkten wird die starke Aufwertung des Schweizer Frankens Spuren in der Konzernrechnung hinterlassen. Dennoch strebt Bossard für 2015 ein Umsatzwachstum von 13-16 % in Lokalwährung an.

Weitere Auskünfte

Stephan Zehnder, CFO

Telefon +41 41 749 61 01

E-Mail investor@bossard.com

www.bossard.com

Profil:

Die Bossard Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter von Produktelösungen und Dienstleistungen in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik. Mit einem über 800 000 Artikel umfassenden Produktesortiment, der technischen Beratung (Engineering) und der Lagerbewirtschaftung (Logistik) hat sich Bossard als Komplettanbieter und Partner der Industrie positioniert.

Zu den Kunden zählen lokale und multinationale Industrieunternehmen, denen Bossard mit seinen Lösungen zu einer höheren Produktivität verhilft. Mit mehr als 2 000 Mitarbeitenden an über 60 Standorten weltweit erzielte die Gruppe 2014 einen Umsatz von 618 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

MEHRJAHRESÜBERBLICK

In 1 000 CHF	2014	+/- in %	2013	2012	2011
Bruttoumsatz	621 295	1,9%	609 714	487 094	473 484
Nettoumsatz	617 764	2,0%	605 716	485 224	471 643
Betriebsgewinn (EBIT)	72 803	4,3%	69 783	48 373	51 277
in % vom Nettoumsatz	11,8		11,5	10,0	10,9
Konzerngewinn	57 128	2,0%	56 001	43 505	45 621
in % vom Nettoumsatz	9,2		9,2	9,0	9,7
Cashflow 1)	69 577	1,8%	68 316	53 952	55 457
Invest. in Sachanlagen/immat. Anlagevermögen	11 536	-22,6%	14 901	24 983	19 986
Nettoverschuldung	97 875	-3,3%	101 163	202 185	29 607
Eigenkapital	210 603	25,9%	167 298	51 861	207 073
in % der Bilanzsumme	48,5		43,2	13,8	62,6
Bilanzsumme	434 380	12,3%	386 951	376 217	330 822
Anzahl Mitarbeitende am Jahresende	1 926	4,6%	1 842	1 812	1 595

1) Konzerngewinn + Abschreibungen und Amortisationen